

Sitzungsbericht vom 08.11.2018

1. Stellungnahmen zu privaten Bauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde - Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung eines Wintergartens und Vergrößerung des Kellers, Jahnstr. 22

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden **Beschluss**:

Das gemeindliche Einvernehmen zur vorliegenden Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wintergartens und Vergrößerung des Kellers auf dem Grundstück Flst. 2845/5, Jahnstr. 22 wird unter der Voraussetzung erteilt, dass die fehlenden Unterlagen noch nachgereicht werden und die Maßangaben mit den in den jetzigen Plänen eingetragenen Maßen übereinstimmen.

2. Jugendarbeit Jahresbericht 2017/18

Seit dem Jahr 2012 organisiert der Kreisjugendring Calw das Jugendreferat der Gemeinde Simmozheim. Die Kosten für die beim Kreisjugendring angestellte Fachkraft (Teilzeitbeschäftigung mit 34 % Beschäftigungsquote) trägt die Gemeinde.

Das Jugendreferat betreut den Jugendtreff (Offener Treff) bei der Grundschule und übernimmt weitere Aufgaben im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in Simmozheim. Dazu zählen auch die Kooperationen mit der Grundschule und den Vereinen und Kirchen. In den Sommermonaten findet auch Streetwork an den Treffpunkten der Kinder und Jugendlichen statt.

In der Sitzung erläuterten der Geschäftsführer des Kreisjugendrings Calw Herr Borkenstein und die Jugendreferentin Klara Schwerdtfeger den Jahresbericht 2017/18 und gaben einen Überblick über die aktuellen und die geplanten Entwicklungen der Jugendarbeit in Simmozheim.

Der Gemeinderat nahm von dem Jahresbericht der Jugendarbeit 2017/18 Kenntnis.

3. Nutzungs-, Kultur- und Kostenplan 2019 für den Gemeindewald und Neuorganisation der Forstverwaltung

Das Landratsamt Calw, Abteilung Waldwirtschaft hat den Entwurf des Nutzungs-, Kultur- und Kostenplanes für den Gemeindewald Simmozheim im Forstwirtschaftsjahr 2019 erstellt.

Herr Grüntjens von der Abteilung Waldwirtschaft des Landratsamts Calw und Förster Martinek stellten die forstwirtschaftliche Bestandsaufnahme vor und erläuterten die im Forstwirtschaftsjahr 2019 geplanten Maßnahmen im Gemeindewald Simmozheim.

Außerdem erfolgte ein Sachstandsbericht zum Thema Forstreform und die in diesem Zuge ab dem Jahr 2020 zu erwartenden Veränderungen. Das Land und die kommunalen Landesverbände haben sich auf das sogenannte Kooperationsmodell geeinigt. Für den Kommunal- und Privatwald können damit die bisherigen Strukturen auf der Kreisebene weitgehend erhalten bleiben. Die Beratung und Betreuung des Privatwaldes bleibt weiterhin Aufgabe der Landkreisverwaltung. Die Kommunen können weiterhin die forsttechnische Betriebsleitung, den forstlichen Revierdienst, die Wirtschaftsverwaltung und den Holzverkauf durch das Landratsamt als Dienstleistung wahrnehmen lassen.

Die forsttechnische Betriebsleitung bleibt weitgehend kostenfrei. Der forstliche Revierdienst wird zu den Gestehungskosten angeboten. Nach aktuellen Kalkulationen des Landratsamtes wird bei einer durchschnittlichen Reviergröße von ca. 1.400 ha der Forstverwaltungskostenbeitrag (derzeit

7,68 € brutto je Erntefestmeter Derbholz ohne Rinde bezogen auf den jährlichen Hiebsatz der Forsteinrichtung) um rund 30 % steigen. Dies würde für die Gemeinde Simmozheim Mehrkosten in Höhe von jährlich ca. 3.000 € - 3.500 € bedeuten. Der Holzverkauf über die kommunale Holzverkaufsstelle wird vom Landratsamt ebenfalls zu den Gestehungskosten angeboten. Bei einer Verkaufsmenge von bisher (insgesamt kreisweit) rund 100.000 Festmetern (fm) wird mit einem Kostenbetrag von ca. 2,00 €/fm brutto (bisher 1,17 €/fm brutto) gerechnet. Unter Zugrundelegung der Zahlen aus 2017 wäre für die Gemeinde somit mit weiteren Mehrkosten von ca. 1.000 € pro Jahr zu rechnen. Die Kosten für die Wirtschaftsverwaltung (Vergabe von Forstbetriebsarbeiten sowie Beschaffung von Geräten und Materialien) waren bisher mit dem Entgelt für den Holzverkauf abgedeckt und werden zukünftig zu den Gestehungskosten (bisher 1,50 € je ha Holzbodenfläche) berechnet, was zu weiteren Mehrkosten von ca. 500 € pro Jahr führen dürfte.

Die Alternative wäre der Aufbau einer eigenen Forstorganisation ggf. zusammen mit anderen Gemeinden, was für die Gemeinde Simmozheim aus heutiger Sicht angesichts der Gemeindewaldgröße allerdings keine wirtschaftlich vergleichbare Lösung darstellt. Bei der Neueinteilung der Reviere wird die Verwaltung darauf hinwirken, mit den Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes ein Forstrevier abzubilden, um die bestehenden und bewährten betrieblichen und personellen Strukturen soweit als möglich erhalten zu können.

Der Gemeinderat fasste nach eingehender Beratung einstimmig folgenden **Beschluss**:

1. Dem Entwurf des Nutzungs-, Kultur- und Kostenplanes 2019 für den Gemeindewald wird zugestimmt.
2. Der Wahrnehmung der forsttechnischen Betriebsleitung, des forstlichen Revierdienstes, des Holzverkaufs und der Wirtschaftsverwaltung für den Gemeindewald durch das Landratsamt Calw als Dienstleistung für die Gemeinde Simmozheim im Zuge der Neuorganisation der Forstverwaltung ab dem Jahr 2020 wird auch zu den neuen Konditionen zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen Vereinbarungen mit dem Landkreis Calw zu gegebener Zeit abzuschließen.

4. Gewerbegebiet Mönchgraben Nord-West - Vergabe der Erschließungsbauarbeiten

In seiner Sitzung am 26.07.2018 hat der Gemeinderat dem Bau der Erschließungsanlagen für das Gewerbegebiet Mönchgraben Nord-West und der Beauftragung der erforderlichen Ingenieurleistungen zur Realisierung des Projekts zugestimmt.

Das beauftragte Ingenieurbüro für Bauwesen und Umwelttechnik GmbH Klinger & Partner hat daraufhin die Planung und Öffentliche Ausschreibung der Erschließungsmaßnahme vorbereitet und durchgeführt.

Die Ausschreibung wurde am 21.09.2018 nach den Vorgaben der VOB im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, auf dessen Internetportal www.vergabe24.de sowie im Amtsblatt der Gemeinde Simmozheim und auf www.simmozheim.de veröffentlicht. Außerdem erfolgten Hinweise auf diese Öffentliche Ausschreibung im Schwarzwälder Boten, in der Leonberger Kreiszeitung, der Kreiszeitung Böblinger Bote und der Pforzheimer Zeitung.

Insgesamt 8 Unternehmen haben daraufhin die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Bis zum Eröffnungstermin (Submission) am 22.10.2018, 15.00 Uhr haben 4 Unternehmen Angebote abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote ergab sich folgendes Bild:

1. 563.920,25 € (inkl. MwSt.) Fa. Otto Morof Tief- und Straßenbau GmbH,
Gottlieb-Braun-Straße 17, 75382 Althengstett (günstigste/r Bieter/in)
2. 717.003,13 € (inkl. MwSt.) (weitere/r Bieter/in)
3. 763.383,38 € (inkl. MwSt.) (weitere/r Bieter/in)
4. 1.065.110,39 € (inkl. MwSt.) (weitere/r Bieter/in)

Die Verwaltung empfahl die Vergabe der Bauarbeiten an die günstigste Bieterin.

Für die Realisierung der Erschließungsmaßnahme war nach der vorliegenden ersten Kostenschätzung (die im Rahmen der Zuschussbeantragung gefertigt wurde) von Kosten in Höhe von insgesamt ca. 850.000 € (inkl. MwSt. und Baunebenkosten) ausgegangen worden. Die Verwaltung hat für dieses Projekt Förderanträge in verschiedenen Förderprogrammen gestellt, die positiv beschieden wurden. Bezogen auf die genannten Kosten konnte für diese Maßnahme mit Zuschussmitteln in Höhe von ca. 375.000 € gerechnet werden. Im Haushalt bzw. der mittelfristigen Finanzplanung wurden entsprechende Einnahme- und Ausgabemittel bereits eingeplant.

Nach einer am 31.07.2018 im Zuge der Entwurfsplanung durchgeführten Kostenberechnung wurden für die Erschließungsmaßnahme Gesamtkosten in Höhe von 791.000 € (inkl. MwSt. und Baunebenkosten) ermittelt.

Auf Grundlage des nun vorliegenden Ausschreibungsergebnisses (563.920,25 € inkl. MwSt.) ist somit nach Hinzurechnung der voraussichtlichen Baunebenkosten (ca. 95.000 inkl. MwSt.) mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 659.000 € zu rechnen.

Damit kann in Bezug auf die Haushaltsplanung eine Kosteneinsparung in Höhe von ca. 191.000 € realisiert werden, wobei sich dadurch allerdings auf der Einnahmeseite auch der ELR-Zuschuss anteilig reduzieren wird.

Das Bebauungsplanverfahren ist abgeschlossen, der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Gewerbegebiet Mönchgraben – 2. Änderung“ sind mit der öffentlichen Bekanntmachung am 10.08.2018 in Kraft getreten.

Die erforderlichen artenschutzrechtlichen Maßnahmen (Anbringen von Nistkästen auf dem Flurstück 2733, Anlage einer Buntbrache auf den Flurstücken 1541 und 1544) wurden zwischenzeitlich durchgeführt.

Die notwendigen Rodungsarbeiten (Freimachung des Baufelds und der künftigen Gewerbeflächen) müssen aus artenschutzrechtlichen Gründen zwingend im Winterhalbjahr erfolgen und können ab Auftragserteilung beginnen (Abschluss bis spätestens 28.02.2019). Anschließend können die Erschließungsarbeiten durchgeführt werden, die Ausführungsfrist läuft bis 30.09.2019.

Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden **Beschluss**:

Der Auftrag zur Durchführung der ausgeschriebenen Bauarbeiten zur Erschließung des Gewerbegebiets Mönchgraben Nord-West wird an die günstigste Bieterin, die Fa. Otto Morof Tief- und Straßenbau GmbH, Gottlieb-Braun-Straße 17, 75382 Althengstett zum Angebotspreis von 563.920,25 € (inkl. MwSt.) erteilt.

Anmerkung der Verwaltung: Nähere Informationen und ausführliche Unterlagen zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften „Gewerbegebiet Mönchgraben – 2. Änderung“ und zur Erschließung des Gewerbegebiets Mönchgraben Nord-West finden Sie auf www.simmozheim.de auf der Startseite unten links unter Erweiterung Gewerbegebiet Mönchgraben.

5. Bekanntgaben, Verschiedenes

- Schließung Volksbankfiliale in Simmozheim

Bürgermeister Feigl gab bekannt, die Vereinigte Volksbank eG habe mitgeteilt, dass deren Filiale in Simmozheim zum 31.03.2019 schließen wird. Es sei von Seiten der Volksbank geplant, Simmozheim weiterhin durch ein „Bankmobil“ zu versorgen. Zudem könnten Volksbankkunden auch weiterhin den Bargeldautomaten der Kreissparkassenfiliale in Simmozheim kostenfrei nutzen.

Anschließend wurden noch einige Anfragen beantwortet und Anregungen aus der Mitte des Gremiums aufgenommen. Bürgermeister Feigl beendete die öffentliche Sitzung um 20:45 Uhr. Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.